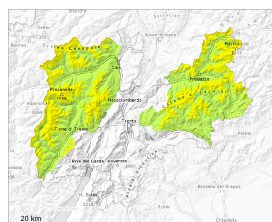


Gefahrenstufe 2 - Mäßig

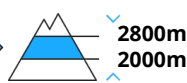


Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Donnerstag, den 24.04.2025



Nassschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**



Tribschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Nassschnee ist die Hauptgefahr. Tribschnee im Hochgebirge.

An sehr steilen Hängen sind mit der Durchnässung zahlreiche mittlere feuchte und nasse Lawinen möglich. Nasse Lawinen können weiterhin von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen besonders an West-, Nord- und Osthängen unterhalb von rund 2800 m.

Ab dem Vormittag fällt verbreitet Regen bis in hohe Lagen. Mit dem Regen steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lawinen im Tagesverlauf an. Lawinen können die durchnässte Schneedecke mitreißen und vereinzelt groß werden.

Die Tribschneeansammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen im Hochgebirge vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen in Kammlagen, Rinnen und Mulden.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.6: lockerer schnee und wind

Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab und ist schon am Morgen aufgeweicht. Die hohe Luftfeuchtigkeit führt zu einer Aufweichung der Schneedecke. Dies an Schattenhängen unterhalb von rund 2400 m sowie an Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m.

Der Regen führt im Tagesverlauf unterhalb von rund 2400 m zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Die Schneedecke wird durchnässt. Diese Situation führt vor allem an steilen Hängen zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.

An steilen Sonnenhängen sowie in tiefen und mittleren Lagen liegt nur wenig Schnee.

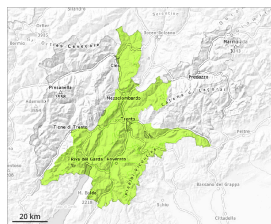
Schon etwas ältere Tribschneeansammlungen liegen v.a. an steilen Schattenhängen im Hochgebirge auf weichen Schichten.

Tendenz

Es fallen verbreitet oberhalb von rund 2400 m bis zu 15 cm Schnee, lokal auch mehr. Es fällt verbreitet Regen bis in hohe Lagen.



Gefahrenstufe 1 - Gering



Geringe Lawinengefahr.

Es sind nur noch vereinzelt nasse Lawinen möglich.

Schneedecke

Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab und ist schon am Morgen aufgeweicht. Der Regen führt im Tagesverlauf zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke. Diese Situation führt an steilen Hängen zu einem Festigkeitsverlust innerhalb der Schneedecke.

In allen Gebieten in tiefen und mittleren Lagen liegt nur wenig Schnee.

Tendenz

Es fällt verbreitet Regen bis in hohe Lagen. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen besteht schon am Morgen.

